

40 000 Briefe geschrieben

LEBENSSTIL Die Korrespondenz von Dr. Schnetz

Es gibt noch Leute, die Briefe schreiben. Einer davon ist der Regensburger Dichter Wolf Peter Schnetz (71). Er hat nachgerechnet und kam auf die unfassbare Zahl von 40 000 handgeschriebenen Briefen im Laufe seines Lebens. Wer schreibt, der bekommt

auch Post zurück. In seiner sog. Autographensammlung sind Zeilen des Nobelpreisträgers Elias Canetti („Die Blendung“), Günther Eich, Karl Krolow und Siegfried Lenz. Am Donnerstag übergab Dr. Schnetz seine Briefsammlung an die Staatliche Bibliothek.



Wolf Peter Schnetz mit einem Brief von Canetti Foto: Wanner